



Pressekonferenz zu den Tagen Alter Musik Regensburg 2025 (v.l.n.r.): Kulturreferent Wolfgang Dersch, Ludwig Hartmann (TAM), Irene Dullinger (Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Regensburg), Paul Horzgartner, Stephan Schmid (TAM), Gertrud Maltz-Schwarzfischer (OB der Stadt Regensburg).  
Foto: Juan Martin Koch

**nmz**

## **40-Stimmiges zur 40. Ausgabe der Tage Alter Musik Regensburg 2025**

Autor

**Juan Martin Koch**

Publikationsdatum

21.11.2024

**Vom 6. bis 9. Juni 2025 finden die Tage Alter Musik Regensburg zum 40. Mal statt. Bei einer Pressekonferenz wurde das Jubiläumsprogramm vorgestellt.**

Eine Frage der Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer, welches Jubiläum die Tage Alter Musik Regensburg (TAM) denn nun 2025 genau feiern, wurde gleich zu Beginn geklärt: Gegründet wurde das Festival 1984, da es 1985 und 2020 nicht stattfand, könne man 2025 die 40. Ausgabe feiern, erklärte Ludwig Hartmann, einer der drei Festivalmacher. Das Lob Maltz-Schwarzfischers für das „internationale Leuchtturmfestival“ mit seinen authentischen Aufführungsorten in der Regensburger Altstadt nahm Hartmann mit einem Seitenhieb auf das Bergson Kunstkraftwerk auf, dessen elektronisch erzeugte Akustiken ein Fake seien. „Wir brauchen keinen Fake, wir möchten die Kirchenbänke knarzen hören“, so Hartmann

Authentisch ist in jedem Fall der Dom St. Peter als Klangraum für das Eröffnungskonzert, bei dem die Regensburger Domspatzen in ihrer Kirche Teile ihres Kernrepertoires singen werden, darunter Werke von Hans Leo Haßler, Giovanni Gabrieli und Giovanni Pierluigi da Palestrina, dessen 500. Geburtstag im kommenden Jahr begangen wird. Aus diesem Anlass finden im Rahmenprogramm des Festivals neben der traditionsreichen Verkaufsausstellung und einem kostenlosen Open-Air-Gesprächskonzert eine wissenschaftliche Tagung zu Palestrina in Zusammenarbeit mit der Universität Regensburg und Führungen durch die Sammlung von Handschriften und Drucken der Proske-Sammlung in der Bischöflichen Zentralbibliothek statt.

Weitere Programmhöhepunkte sind aus Sicht der Veranstalter die Konzerte mit Solomon's Knot (Trauerode und Köthener Trauermusik Bachs) und – passend zum 40. Jubiläum – mit Le Concert Spirituel: Unter der Leitung von Hervé Niquet wird zum Festivalabschluss Alessandro Striggios Missa „Ecco si beato giorno“ für 40 Vokalstimmen und 14 Instrumente erklingen. Einen direkten Regensburg-Bezug hat das Konzert der Batzdorfer Hofkapelle, bei der Musik aus der Fürst Thurn und Taxis Hofbibliothek zur Aufführung kommt, darunter eine Unikum im klassischen Repertoire: das Konzert für drei Oboen und Orchester von Theodor von Schacht mit Xenia Löffler, Alfredo Bernardini und Michael Bosch als Solisten.

Der Kartenvorverkauf startet am Montag, den 25. November 2024, um 10.00 Uhr: [www.tagealtermusik-regensburg.de](http://www.tagealtermusik-regensburg.de)